

Razzien bei Kurden in Berlin

Berlin. Beamte des Berliner Landeskriminalamtes haben am Mittwoch morgen die Wohnungen von vier kurdischen Politikern in der Bundeshauptstadt durchsucht. Der Vorwurf lautete auf Unterstützung der verbotenen Arbeiterpartei Kurdistans PKK. Die Beamten suchten nach Spendenquittungen und beschlagnahmten unter anderem Notizen, teilte einer der Betroffenen, Ismail Parmaksiz vom Kurdistan-Nationalkongreß, gegenüber *junge Welt* mit. In Abstimmung mit der Türkei und den USA finden seit mehreren Wochen europaweite Polizeiaktionen gegen kurdische Institutionen und Medien statt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/142895.razzien-bei-kurden-in-berlin.html>